

Seung-Jin Kim

## **Zwischen Kritik und Gestaltung**

Die Bedeutung der Wirtschaftsethik  
von Arthur Rich für das heutige Südkorea  
Eine Transformation in die kirchliche Praxis

# Inhaltsverzeichnis

<b>Bemerkungen der Herausgeber</b> .....	<b>6</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>7</b>
<b>Einleitung: Intention, Aufbau und inhaltliche Tendenz</b> .....	<b>9</b>
<b>Die Entfaltung der Intention</b> .....	<b>11</b>
<b>Erster Hauptteil: Die Konzeption Arthur Richs im europäischen Kontext</b> .....	<b>27</b>
<b>1 Theologiegeschichtliche Einordnung</b> .....	<b>27</b>
1.1 Der transzendental-eschatologische Ansatz des frühen Barth.....	29
1.2 Der schöpfer- oder ordnungstheologische Ansatz Emil Brunners.....	35
1.3 Der christologische Ansatz des späteren Barth.....	43
1.4 Der geschichtstheologische oder „befreiungstheologische“ Ansatz.....	51
1.5 Der „existential-eschatologische“ Ansatz A. Richs: Ein christlicher Realismus.....	57
<b>2 Überwindung der „Zwei-Welten-Theorie“</b> .....	<b>63</b>
2.1 Dualistische Tendenzen in der lutherischen „Zwei-Reich-Lehre“.....	65
2.1.1 Martin Luthers Differenzierung der beiden Reiche.....	66
2.1.2 Statisches Verständnis der Zwei-Reiche-Lehre im Neuluthertum.....	71
2.1.3 ‚Dynamisch-eschatologische Revisionen‘ der Zwei-Reiche-Lehre (D. Bonhoeffer und A. Rich).....	74
2.2 Peter Ulrichs Kritik an einer „Zwei-Welten-Konzeption“ bei Rich.....	79
2.3 Verhältnisbestimmungen als Grundforderung der Ethik von Arthur Rich.....	87
2.4 Zusammenfassung: Unterscheidung und Vermittlung statt Trennung zwischen den ‚Zwei-Welten‘.....	93
<b>3 Zur Methodologie des sozialetischen Ansatzes von Arthur Rich</b> .....	<b>95</b>
3.1 Strukturierung von drei Ebenen.....	97
3.1.1 Fundamentalprämissen.....	97
3.1.2 Die sieben Kriterien des Menschengerechten.....	100
3.1.3 Maximen für die Praxis.....	112

3.2	Ambivalenzen der ordnungspolitischen Konzepte der Wirtschaft .....	115
3.2.1	Grundentscheidung Richs: Marktwirtschaft im Sinne einer „regulierten Marktwirtschaft“ .....	115
3.2.2	Ordnungspolitische Ambivalenzen und die Fortentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft .....	118
<b>Zweiter Hauptteil: Sozialethische Transformation der Konzeption Richs im Blick auf die sozioökonomischen Situation in Südkorea.....</b>		<b>123</b>
<b>4</b>	<b>Sozioökonomische Entwicklung in Südkorea.....</b>	<b>123</b>
4.1	Entwicklung bis zur Asienkrise (1997/98): „Südkorea als Modell“ .....	125
4.1.1	Nachkriegsphase („Bürgerkrieg“/1945-1961) .....	125
4.1.2	Der Aufschwungs während der Gaebal-Diktatur (1961-1979) .....	126
4.1.3	Zwischen Konsolidierung und ungewohnten Krisenerscheinungen (1980 – 1997).....	131
4.1.4	Zum spezifischen Problem staatlich interventionistischer Wirtschaftspolitik.....	134
4.1.5	Die Zurückdrängung des Staatseinflusses und die Expansion der Chaebol.....	137
4.1.6	Zwischenbilanz der Entwicklung von 1945 bis 1997 .....	140
4.2	Asienkrise von 1997/98: wirtschaftliche und gesellschaftliche Auswirkungen .....	143
4.2.1	Das Gesamtphänomen der so genannten Asienkrise .....	143
4.2.2	Ursachen der Wirtschaftskrise in Asien (1997/1998) .....	144
4.2.3	Die Rekonstruierungspolitik (seit 1997) und die Rolle des IWF .....	150
4.3	Bilanz des Kapitels: Asienkrise als wirtschaftspolitische und wirtschaftsethische Herausforderungen .....	155
<b>5</b>	<b>Wirtschaftsethische Herausforderungen .....</b>	<b>159</b>
5.1	„Warnung vor Selbstzufriedenheit“ .....	159
5.1.1	Arbeitslosigkeit .....	160
5.1.2	Ruinöse Kreditpolitik und eine wachsende Schere zwischen reich und arm.....	161
5.2	Wirtschaftsethische Schlüsselfragen .....	163
5.2.1	Die koreanische Unternehmenskultur und die Forderung nach ethischer Orientierung.....	164
5.2.2	Politische Ziele (Regierung Roh: 2002-2007).....	165

5.2.3	Die radikale Kehrtwendung zur "neo-liberalen Wirtschaftspolitik" im Winter 2007/2008.....	168
5.3	Gesellschaftlicher Wertewandel als Ursache für die wirtschaftsethische Werteentwicklung in Südkorea .....	171
5.3.1	„Anarchie der Werte“ oder „Wertewandel“? .....	172
5.3.2	Wertewandel im Bereich der Familie.....	174
5.3.3	Wertewandel im Bereich der Erziehung.....	175
5.3.4	Wertewandel im Bereich der Politik .....	175
5.4	Theologische Wurzeln kirchlicher Werteinstellungen gegenüber der Gesellschaft.....	177
5.4.1	Die konservative Tendenz.....	178
5.4.2	Die Indigenisierungstheologie .....	181
5.4.3	Die Minjung-Theologie .....	183
5.4.4	Bilanz .....	185
<b>6</b>	<b>Kirchliche Verantwortung und wirtschaftspolitischer Richtungsimpulse.....</b>	<b>187</b>
6.1	Notwendigkeit eines kirchlichen Engagement in der Wirtschafts- und Sozialpolitik Südkoreas.....	187
6.1.1	Theologische Begründung für das sozioethische Engagement der Kirche .....	187
6.1.2	Eine „Theologie des Ernstnehmens“ als „Christlicher Realismus“ .....	189
6.1.3	Möglichkeiten und Grenzen der Kirche als gesellschaftlicher Institution.....	191
6.2	Wirtschaftsethische Anwendungen auf konkrete koreanische Probleme .....	193
6.2.1	Gesamtgesellschaftliche Ordnungspolitik.....	193
6.2.2	Meso-Ebene (Ebene der Unternehmenskultur) .....	207
6.3	Richs Konzeption: Anfragen an die kirchliche und sozioökonomische Situation in Südkorea.....	223
<b>7</b>	<b>Persönliche Nachbemerkung.....</b>	<b>227</b>
<b>8</b>	<b>Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....</b>	<b>231</b>
8.1	Abkürzungsverzeichnis.....	231
8.1.1	Abkürzungen der Schriften Arthur Richs.....	231
8.1.2	Abkürzungen von Zeitschriften .....	231
8.2	Literaturverzeichnis .....	232